

Presseinformation

Auf der **EuroTier 2018** wurde unser Verbundprojekt **Cow Body Scan** durch die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) mit einer Silbermedaille ausgezeichnet. Darüber hinaus wurde es von dem Bundesverband praktizierender Tierärzte (bpt) und der DLG mit dem erstmalig vergebenen Sonderpreis „Animal Welfare Award“ (Tierwohlmedaille) geehrt. Damit werden Produkte gewürdigt, die im besonderen Maße den Anforderungen an einen höheren Tierwohlstandard gerecht werden.



Diese Auszeichnungen sind eine große Würdigung unserer Arbeit. Sie bestätigen, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden und gleichzeitig ist es Verpflichtung für unsere zielstrebige Weiterentwicklung bis zur Markteinführung. Das Verbundprojekt wird in einem Konsortium mit folgenden Partnern entwickelt:



Das Projekt wird über das Zweckvermögen des Bundes bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank in der Deutschen Innovationspartnerschaft Agrar (DIP) gefördert und durch den Projektträger Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (ptble) fachlich betreut.

cow body scan beinhaltet ein 3D-Bildanalyse-System, das die Parameter Körperkondition, Gangbild und Körpermaße der Kuh sensorisch misst. Es hilft dem Tierhalter bei einer ganzheitlichen Tierbeobachtung und unterstützt folgende Prozesse im Betrieb:

Körperkondition = cow condition score (CCS)

- Optimierung der Fütterung über den gesamten Laktationsverlauf anhand von Informationen zu Körpermassemobilisation, Verfettung, Abmagerung, Verlauf von Energiesalden usw.
- Kontrolle der Trockensteherfütterung
- Vermeidung von Stoffwechselerkrankungen, Überforderungen der Anpassungsfähigkeit der Tiere u.a.
- Festlegung der tierindividuellen freiwilligen Wartezeit

Gangbild = cow movement score (CMS)

- frühzeitiges Erkennen von krankhaften Veränderungen des Gangbildes
- Verbesserung der Klauengesundheit in Verbindung mit der Managementsoftware Klaue.

Körpermaße = cow size (CS)

- Kontrolle des Wachstumsverlaufes

Die Erfassung der Parameter erfolgt in der Bewegung der Tiere berührungslos, automatisiert und objektiv für die gesamte Herde. Die zu bewertende Kuh wird über eine elektronische Tierkennzeichnung identifiziert. Die ermittelten Daten stehen in ständigem Austausch mit den tierindividuellen Informationen aus dem Herdenmanagementsystem **HERDEplus**. Dieses wiederum stellt dem Landwirt aktuelle Alarmlisten mit auffälligen Tieren zur Verfügung und gibt ihm Auskunft über die Abweichung der Konditions- und Bewegungsparameter zum tierindividuellen Normalzustand. Bei vorhandener Selektionstechnik können diese Tiere zur Begutachtung oder Behandlung bereitgestellt werden. Auffällige Tiere können damit früher und zielgerichtet umsorgt werden. Managementfehler werden im Frühwarnsystem signalisiert. Das fördert nicht nur das Tierwohl, sondern auch den wirtschaftlichen Erfolg. Denn sind die Tiere nicht optimal konditioniert und leiden an Stoffwechselstörungen, kann das zum Leistungsabfall, Fruchtbarkeitsstörungen oder gar zu Tierverlusten führen.

Die entscheidenden Vorteile von cow body scan auf einen Blick:

- Zeitersparnis
- Keine Fixierung der Tiere und somit Stressminimierung
- Störungsfreier Produktionsablauf
- Objektive, berührungslose, automatische Messung von Kennzahlen zur Tiergesundheit und zum Wachstum
- Erkennen und Anzeigen der Abweichungen vom tierindividuellen Normalmodell
- Tägliche Bereitstellung von Kennzahlen für das Herdenmanagement ohne zusätzlichen Arbeitsaufwand
- Schnittstelle mit **HERDEplus** und Klaue (dsp-Agrosoft)
- Gruppen- und einzeltierspezifische Auswertungen
- Alarmer für auffällige Tiere
- Positive Effekte auf Tierwohl und Ökonomie

Konsortium:

- Dorsch Softwareentwicklung
- Schneider Elektronik GmbH & Co,KG
- dsp-Agrosoft GmbH
- Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Köllitsch